



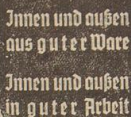
Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

15.11.1934 (Nr. 316)

100



Gehr. Leffers

Habe meine Praxis wieder aufgenommen
Dr. med. F. Thomamüller
Beim steinernen Kreuz 17
Sprechstunden: 8-9, 12-1, 4-5.

→ **Groß-Bremen** ←
Ab 16. November
5 Sartos
Prunkvolle Tänze

Bitte
beziehen Sie
sich immer auf
die Anzeige in
der
**Bremer
Zeitung**
und
berücksichtigen
Sie stets
unsere
Inserenten

STAATSTHEATER

Heute, 20 Uhr, Donnerstag Gr. B
Ende ungefähr 23 Uhr

Die Puppenfee

Hierauf:

Hänsel und Gretel

Freie: Mk. — 60 — 5,—
(Kinder halbe Preise)

Freitag, 20 Uhr,

Festkonzert der NSDAP.

Sonnabend, 20 Uhr, Sonnab. Gr. B

**Die lustigen Weiber
von Windsor**

SCHAUSPIELHAUS

Heute, 8. Ende 10:00:
Sondervorstellung des Fremden-
verkehrsvereins e. V.
Gastspiel
Leopoldine Konstantin
Eine Frau ohne Bedeutung
Karten in der Auskunftsstelle am
Bühnenplatz

Freitag: 7. Kommerzial
Woh dem, der liebt
Leopold von Fedor von Zabelitz

Sonnabend 4:
2. Sonnabend-Nachmittag
Christa, ich erwarte Dich
Leopold von Alfred Möller
Karten zu RM 1,50 an der Kasse.

Sonnabend, abends 8 Uhr:
Der angeblich Neroge wegen:
Gastspiel **Leopoldine Konstantin**
Eine Frau ohne Bedeutung

Thalia - Theater
 Rel. 2553
Heute zum letzten Mal!
Thetis, die Perle
der Garnison
 Anf. 8 Uhr, Kassenhd. 12-2 u. ab 6 1/2 Uhr

ASTORIA
Führendes deutsches
Varieté

Harms
Café Central
Heute Donnerstag
Bunter Abend

Hammerjäger Kiehne
nur noch Schrödersstr. 13, W. 83337
Ausrottung von sämtl. Un-
geziefer unter Garantie

Sie bestimmt aber auch, was gegessen und getrunken wird. Denn auch die niedere Mann mit dem Küchensetzel ein Verhältnis ist, in einem Haß wird die Mutter angeteufelt. Beifall finden: Denn auch Köstiger Schwarzbirz aus dem Tisch steht. Das trinkt ein jedes gern, es bekommt ausgezeichnet, schafft neues Blut, so daß die Hausfrau die Wirkung der Getränkefrucht mit gutem Gewissen als die besten bezeichnen kann. Durch Köstiger Schwarzbirz wird der Mann schaffensfreudig und die Familie wohl geföhrt bereit.

Generalvertrieb: S. Bedräge, Regesende 22/24

Miele
Elektro-Waschmaschine?
Bei normalem Hausgebrauch macht sie sich schon
in 2 Jahren bezahlt. In den Fachgeschäften, auf
Wunsch gegen bequeme Ratenzahlung, zu haben.
Mielewerke AG Fernruf: Bomsh. 209 23
Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands.

Unterthrift: _____
 Beruf: _____
 Ort: _____
 Straße u. Haus-Nr.: _____

Nichtaufreissendes bitte durchstreichen.
Für einen halben Monat wird nur der halbe Bezugspreis berechnet. Eine Woche vor Beginn
der Bezugszeit darf die Ausstellung kostenlos erfolgen.

Bremer Vereinsleben

Der der größte Verein der Stadt, der Bremer Arbeiter-Sportverein, hat am 10. November 1934 ein Jubiläum gefeiert. Am 1. November 1904 wurde der Verein gegründet. In diesen 30 Jahren hat er sich zu einem der größten und aktivsten Sportvereine der Stadt entwickelt. Der Verein hat heute über 1000 Mitglieder und bietet eine Vielzahl von Sportarten an, darunter Fußball, Handball, Tischtennis, Schach und Turnen. Die Mitglieder sind in verschiedenen Mannschaften und Teams organisiert, die regelmäßig an Wettbewerben teilnehmen. Der Verein ist auch für die Förderung des Sports bei Kindern und Jugendlichen tätig. Die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum wurden am 10. November im Stadthaus abgehalten. Es gab eine große Ansammlung von Mitgliedern, Freunden und Gästen. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Schmidt, hielt eine Rede, in der er auf die lange Geschichte des Vereins und die vielen Erfolge seiner Mitglieder eingieng. Er dankte auch allen, die sich für den Verein engagiert haben. Die Feier wurde mit einem reichhaltigen Essen und Getränken abgeschlossen.

Der Verein hat auch in den letzten Jahren viele Erfolge erzielt. So haben die Fußballmannschaften in mehreren Wettbewerben gewonnen. Auch die Handballmannschaft hat sich in der letzten Saison sehr gut behauptet. Der Tischtennisverein hat ebenfalls viele Erfolge erzielt. Der Verein ist auch für die Förderung des Sports bei Kindern und Jugendlichen tätig. Die Mitglieder sind in verschiedenen Mannschaften und Teams organisiert, die regelmäßig an Wettbewerben teilnehmen. Der Verein ist auch für die Förderung des Sports bei Kindern und Jugendlichen tätig. Die Mitglieder sind in verschiedenen Mannschaften und Teams organisiert, die regelmäßig an Wettbewerben teilnehmen. Der Verein ist auch für die Förderung des Sports bei Kindern und Jugendlichen tätig.

Nationalsozialismus tragen werden. Neben Sportarten sollen auch Kunst, Musik und politische Arbeit beachtet werden. Neben dem Sport sollen auch die kulturellen und politischen Interessen der Mitglieder gefördert werden. Der Verein soll ein Zentrum für die gesamte Gemeinschaft werden.

Die Ziele der Vereinigung. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die körperliche, geistige und politische Entwicklung seiner Mitglieder zu fördern. Er soll ein Zentrum für die gesamte Gemeinschaft werden. Der Verein soll die Interessen der Mitglieder vertreten und für ihre Rechte eintreten.

Seiten entgegengebracht wurde. Es sollen auch keine politischen Forderungen gestellt werden. Der Verein soll ein Zentrum für die gesamte Gemeinschaft werden. Der Verein soll die Interessen der Mitglieder vertreten und für ihre Rechte eintreten.

Während der Feierlichkeiten sprach der Führer der Gemeinschaft, Adolf Hitler, zu den Mitgliedern. Er dankte ihnen für ihre Treue und ihre Erfolge. Er betonte die Wichtigkeit der Einheit und der Zusammenarbeit. Er forderte die Mitglieder auf, sich weiterhin für die Gemeinschaft zu engagieren. Die Feier wurde mit einem reichhaltigen Essen und Getränken abgeschlossen.

Betriebsfeste bremsischer Firmen

1. Kammerabschlüsse der alten Betriebe. Der Vorstand des Vereins hat die Kammerabschlüsse der alten Betriebe geprüft. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten.

Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben. Die Betriebe haben sich an die Vorschriften gehalten. Es wurden keine Beanstandungen erhoben.

Opel kauft die Preise für die Wintermonate

Kaufen Sie Ihren Wagen jetzt - Sie sparen bis zu RM 200.-

Um mit Tatkraft zur Festigung des Arbeitsmarktes weiterhin beizutragen, hat sich die Adam Opel A.-G. zur Durchführung eines Winter-Programms entschlossen, das ihr gestattet, die großen Fabrikationsmöglichkeiten - die sonst im Winter nur teilweise ausgenutzt werden - voll einzusetzen. Damit kann Opel den »hunderttausend«, die in der Opel-Organisation und in den hunderterten von Lieferwerken für Opel tätig sind, auch im Winter Beschäftigung geben und die Preise für Opel Personenwagen vorübergehend ermäßigen.

Nur für kurze Zeit

Wer jetzt einen Opel kauft, spart schon mit dem Kaufpreis einen erheblichen Teil der Winterbetriebs- und Garagenkosten, er nützt somit anderen und sich selbst.

Am 14. Februar 1935 werden die Preise wieder erhöht. Das Sonder-Programm gilt also nur für Wagen, die vom Opel-Händler bis zum 13. Februar 1935 zur Ablieferung gelangt sind.

Alle drei Typen werden auch im nächsten Jahr weitergebaut.

Opel 1,2 Ltr. Modelle mit 4 Zyl. 4-Takt-Motor:

Limousine, 2-türig statt RM 1880	RM 1750
Cabrio-Lim., 2-türig statt RM 1990	RM 1860
Spez.-Lim., 2-türig statt RM 2200	RM 2070

Opel 1,3 Ltr., 4 Zyl. mit »Opel Synchron-Federung«:

Limousine, 2-türig, statt * RM 2850	RM 2650
Cabrio-Lim., 2-türig, statt * RM 2950	RM 2750
Limousine, 4-türig, statt * RM 3150	RM 2950
Cabriolet, 4-türig, statt * RM 3300	RM 3250

* Die ursprünglich sofort beabsichtigte Preiserhöhung für den 1.3 Ltr. wurde im Zuge des Winter-Programms bis zum 14. Februar 1935 zurückgestellt.

Opel 2 Ltr. 6 Zyl. mit Opel »Synchron-Federung«:

Limousine, 4-türig statt RM 3600	RM 3400
Cabriolet, 4-türig statt RM 4000	RM 3800

Preise ab Werk.

Opel der Zuverlässigen

Jetzt mehr denn je: Sie handeln gegen Ihr eigenes Interesse, wenn Sie den Opel-Händler nicht auffuchen, ehe Sie kaufen.

Rücktritt Oboussiers bestätigt sich

Veränderungen auch im Aufsichtsrat der Hagap Hamburg, 14. November. Wie die Vorsitzenden der Aufsichtsräte von Hagap und Lloyd mitteilen, scheidet der Vorsitzende des Vorstandes der Hamburg-Amerika Linie, Direktor M. Oboussier auf seinen Wunsch am 1. Januar 1935 aus dem Vorstand der Gesellschaft aus.

Formen sind Marins Böger und Dr. Leisler-Kiep von ihren Ämtern als Mitglieder des Aufsichtsrates zurückgetreten.

Außer diesen Veränderungen und dem Ausscheiden der Herren Dr. Peters, Stadtländer und Ritter haben weitere Veränderungen in der Leitung der Hagap-Lloyd-Union nicht stattgefunden. Alle darüber hinausgehenden, von einem Teil der Auslandspressen angestellten Kombinationen entbehren jeder Grundlage.

Generalversammlung der „Nordsee“ vertagt

Bremen, 14. November. Um der Vorschrift des § 14 der Statuten zu genügen, ist die ordentliche Generalversammlung in Bremen oder Hamburg stattfinden müssen, hat sich die „Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei Bremen-Cuxhaven AG. entschlossen, die für Sonnabend, den 17. November, nach Westermünde einberufene GV. abzusetzen. Sie hat zugleich am Mittwoch, den 15. Dezember, mit derselben Tagung zu einer neuen GV. nach Bremen eingeladen.

Opel senkt die Preise!

Bremen, 14. November. (Eigenbericht der Bremer Zeitung). In der letzten Aufsichtsratsitzung der Adam Opel-Werke wurden beschlossen, die Preise für die 1,2-Liter-Volkswagen und den 2-Liter-Sechszylinder mit Wirkung ab 15. November herabzusetzen. Die Ermäßigung beträgt beim 1,2-Liter-Volkswagen 180 RM und beim 2-Liter-Sechszylinder 200 RM.

Die Firma beschließt damit erstmalig den neuen Winter sogenannten „Winterpreise“, das heißt, die herabgesetzten Preise bleiben ab 15. November das J. während des Winters in Kraft und werden ab 1. Februar 1935 wieder erhöht. Es handelt sich hierbei um eine großzügige Maßnahme zur Behebung des Winterabstaus.

Diese Preisherabsetzungen zusammen mit den bereits bekanntgegebenen Wintermaßnahmen — 11. Mill. RM für Neuinvestitionen, Errichtung eines Ersatzteil-Depots in Magdeburg, Herinahme eines großen Auslandsauftrages usw. — verfolgen alle das Ziel, den 17.500 Beschäftigten der Rüsselsheimer Werke sowie den 10.000 Angehörigen der Opel-Organisation den Winter über Arbeit und Brot zu sichern!

Hoffmannwerk AG, Bremen (Fabrik elektr. Apparate). Die Gesellschaft schließt 1933 nach 500 RM Abschreibungen mit einem Reinverdienst von 196 RM ab. (Bilanzsumme 83.800 RM).

Bremer Jute-Spinnerei und Weberei AG, Hemelingen. Bei der Gesellschaft ist auch im laufenden Jahre eine Wiederübernahme der Anlagen nicht möglich gewesen. Es ist im BZP. per 31. Dezember dieses Jahres mit einer Vergrößerung des bestehenden Verlustvortrages infolge der laufenden Aufwendungen zu rechnen.

„Dornhaus“ AG, Norden-Ostfriesland. Bei dem Unternehmen ist im bisher vorgeschrittenen Teil des laufenden Geschäftsjahres die Entwicklung befriedigend gewesen und hat eine Erhöhung der Umsätze mit sich gebracht. An der guten inneren Verfassung des Unternehmens hat sich nichts geändert. Hinsichtlich der Abschlagsausichten für das am 31. Dezember dieses Geschäftsjahres lassen sich BZ. sagen, daß wieder eine Dividendenzahlung zu erwarten ist (für das vergangene fünfeinhalb Monate umfassende Geschäftsjahr 4 1/2 %).

Norddeutsche Oelmüllwerke AG, Altona. Die Generalversammlung beschloß zwecks Deckung der Verlusten die Herabsetzung des Grundkapitals von 15 Mill. RM auf 7.000.000 RM in erleichtelter Form und Wiedererhöhung auf 15 Mill. RM durch sofortige Ausgabe von neuen Aktien. Der Gegenwert der Aktien soll durch Sachleistungen geleistet werden. Unter dem Einfluß der mäßigenden Tätigkeit des Reichs-nährstandes habe sich die Entwicklung im neuen Geschäftsjahr günstiger angelaufen.

Edward Lingel Schultfabrik, Erfurt — Erhebliche Umsatzsteigerung. Die Gesellschaft, die aus einem Reingewinn von 386.258 (369.400) RM eine Dividende von 8 1/2 % mit Aufwendungen für die Gefahlfahrt vorgesehen hat, die mehr als vier Fünftel der Dividendensumme ausmachen, weist in ihrem Geschäftsbericht auf eine Umsatzsteigerung hin, die über den Umfang des allgemeinen Konjunkturaufschwungs hinausgeht. Die gesamten Vertriebsleistungen konnten auf 1.58 (1.79) Mill. RM ermäßigt werden. Die Gesellschaft betreibt jetzt sämtliche Lingel-Läden im Reich auf eigene Rechnung und im eigenen Namen. Mit dem Verlauf des neuen Geschäftsjahres ist man zufrieden. Es ist gelungen, weitere Umsatzerhöhungen zu erzielen.

Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG. Nach dem Geschäftsjahr 1933 ist die MAN. bei dem Absatz ihrer Fabrikate auf den Weltmarkt angewiesen. Sie werde nicht unversucht lassen, um ihre bisherigen Absatzgebiete zu behaupten, bzw. zu erweitern. Die Belegschaft konnte von rund 7400 zu Anfang des Geschäftsjahres auf zur Zeit 12.000 Mann erhöht werden. Auf Grund dieser Mehrbeschäftigung konnte die Gesellschaft einen kleinen Jahresgewinn erzielen und damit den Verlustvortrag vermindern. Zur Zeit halte die zu Ende des Geschäftsjahres vorhandene bessere Beschäftigung noch an. Nach 2.10 (1.18) Mill. RM Abschreibungen auf Anlagen und 1.056 (1.056) Mill. anderen Abschreibungen ergibt sich ein Reingewinn von 154.448 RM, von dem sich der Verlustvortrag auf 603.661 RM vermindert (i. V. 782.744 RM Verlust, der sich um 24.784 RM Gewinnvortrag vermindert). Der Restverlust soll weiter vorgetragen werden.

Ende November werden neue Rentenabnahme über 500 Rentenmark mit dem Ausstellungsdatum 6. Juli 1934 ausgegeben.

Zweiter Reichsbauernntag in Goslar

Freigabe der beruflichen Besteuerung

Reichshauptabteilungsleiter IV Karl Vetter spricht über die Getreideordnung als Beispiel einer Marktkordnung durch den Reichsnährstand

Goslar, 15. November.

Reichshauptabteilungsleiter IV, Karl Vetter, sprach am Donnerstagvormittag auf dem Reichsbauernntag über „Die Getreidewirtschaft als Beispiel einer Marktkordnung durch den Reichsnährstand“.

Der Vortragende erläuterte zunächst die besondere Bedeutung der Getreideordnung als nationaler und sozialer Mittelpunkt der landwirtschaftlichen Marktkordnung. Getreidepolitik ist Lebenspolitik der Nation! Während in früherer Zeit diese selbstverständliche Erkenntnis und alle geschichtliche Wahrheit völlig vernachlässigt blieb, und die Versorgung des Volkes mit einem der wichtigsten Nahrungsmittel dem sogenannten freien Spiel der Kräfte, d. h. dem durch keinerlei Rücksichten gebundenen Preisprinzip an den Börsen überlassen wurde, soll heute das tägliche Brot der Nation in disziplinierter Arbeitsgemeinschaft vom Erzeuger bis zum Bäcker sicher und zu einem gerechten Preise bereitgestellt werden. Die Getreidepolitik ist heute — vom Erzeuger bis zum Bäcker gesehen — beste Mittelslandschaft. Sie ist auch vom Verbraucher aus betrachtet, praktischer Nationalsozialismus.

Darauf gab der Vortragende eine in Einzelheiten gehende Darstellung über die Organisation und die Durchführung der neuen Getreidewirtschaft. Aus dem Aufbau und dem Wirken dieser umfassenden Marktkordnung ergeben sich über das Wesen der Marktkordnung durch den Reichsnährstand schlechthin folgende Grundsätze:

Die Bemühungen der landwirtschaftlichen Erzeuger, durch organisierte Maßnahmen die Preisbildung am freien Markt zu ihren Gunsten zu beeinflussen, sind schon Jahrzehnte alt. Aber wer nun etwa glauben wollte, daß das, was heute geschieht, eine geradlinige Fortsetzung dieser Bewegung und etwa eine Erfüllung der alten Forderung auf „Kartellierung der Landwirtschaft“ wäre, befindet sich im Irrtum. Jeder Vergleich der Marktkartellierung des Reichsnährstandes mit der der Industrie bekannten Kartellen ist abwegig.

Das wird besonders deutlich am Beispiel der Getreidekartellierung. Das Kartell ist ein Wirtschaftsgemeinschaft, die sich in der Erzeugung, in der Verarbeitung oder in der Verteilung, die Hauptverknüpfung der deutschen Getreidewirtschaft.

schaft dagegen vereinigt ebenso wie die Getreidekartellierung alle Wirtschaftsgemeinschaften und stellt die Hauptverknüpfung der deutschen Getreidewirtschaft dar. Getreidepolitik ist Lebenspolitik der Nation! Während in früherer Zeit diese selbstverständliche Erkenntnis und alle geschichtliche Wahrheit völlig vernachlässigt blieb, und die Versorgung des Volkes mit einem der wichtigsten Nahrungsmittel dem sogenannten freien Spiel der Kräfte, d. h. dem durch keinerlei Rücksichten gebundenen Preisprinzip an den Börsen überlassen wurde, soll heute das tägliche Brot der Nation in disziplinierter Arbeitsgemeinschaft vom Erzeuger bis zum Bäcker sicher und zu einem gerechten Preise bereitgestellt werden. Die Getreidepolitik ist heute — vom Erzeuger bis zum Bäcker gesehen — beste Mittelslandschaft. Sie ist auch vom Verbraucher aus betrachtet, praktischer Nationalsozialismus.

Darauf gab der Vortragende eine in Einzelheiten gehende Darstellung über die Organisation und die Durchführung der neuen Getreidewirtschaft. Aus dem Aufbau und dem Wirken dieser umfassenden Marktkordnung ergeben sich über das Wesen der Marktkordnung durch den Reichsnährstand schlechthin folgende Grundsätze:

Die Bemühungen der landwirtschaftlichen Erzeuger, durch organisierte Maßnahmen die Preisbildung am freien Markt zu ihren Gunsten zu beeinflussen, sind schon Jahrzehnte alt. Aber wer nun etwa glauben wollte, daß das, was heute geschieht, eine geradlinige Fortsetzung dieser Bewegung und etwa eine Erfüllung der alten Forderung auf „Kartellierung der Landwirtschaft“ wäre, befindet sich im Irrtum. Jeder Vergleich der Marktkartellierung des Reichsnährstandes mit der der Industrie bekannten Kartellen ist abwegig.

Das wird besonders deutlich am Beispiel der Getreidekartellierung. Das Kartell ist ein Wirtschaftsgemeinschaft, die sich in der Erzeugung, in der Verarbeitung oder in der Verteilung, die Hauptverknüpfung der deutschen Getreidewirtschaft.

lichen Getreideversorgung der Verbraucher am längeren Hebel der Preisgestaltung. Ohne die damalige Preisregelung hätte sich der Bauer mit Preisen abgefunden lassen müssen, die in keinem Verhältnis zu den Kosten und damit die Herstellung einer neuen Ernte für das Jahr 1934 in Gefahr gebracht hätten.

In diesem Jahre wird der Erzeuger bei einer geringeren Ernte praktisch im Monopol gewesen. Hier schuf die Getreidepolitik zu Gunsten des Verbrauchers den Ausgleich und bewahrte ihn davor, das Defizit des Ernteaufschlags durch über alle Maßen steigende Brotpreise zahlen zu müssen. Das entspricht der Forderung des Ausgleichs von Rechten und Pflichten in der Volksgemeinschaft. Die Getreideordnung weist in diesem Jahre dem Erzeuger Abfederungspflichten zu und gewährt ihm dafür aber auch ein Abfederungsrecht, dessen ganz Bedeutung erst in einem Jahre mit einer überreichlichen Ernte ersehen werden kann.

Es ist hiessenen die Frage aufgeworfen worden, ob denn bei so starken Marktkordnungen seitens des Reichsnährstandes nicht der Qualitätsgedanke notwendig wird. Auch diese Fragestellung ist abwegig. Die Preisgestaltung in Form der Zuteilung ist nach Qualitätsbestimmungen der weitesten Raum. Der Anreiz zur Qualitätssteigerung ist jetzt um so größer, weil der Hersteller jetzt auch die absolute Gewähr hat, für die bessere Leistung einen entsprechenden Lohn zu finden. Damit kommen wir zugleich auf die Frage des Wettbewerbes und der Privatinitiative im Rahmen der Marktkordnung des Reichsnährstandes. Hierin wird auch der Unterschied zwischen dieser Marktkordnung und einer staatlichen Planwirtschaft mit völliger Einbebung der Privatinitiative (Russland) offenbar. Die Getreidekartellierung entlastet alle Wirtschaftskräfte sowohl von den vielerlei Risiken des sog. „freien Marktes“, vom Diktat und Zwang, der jeweils kapitalistischen Gruppen. Sie stellt die Knüpfung der Privatinitiative, sondern eine saubere Wegführung des Wettbewerbes dar. Man kann das Wesen der Marktkordnung vielleicht auf die Formel bringen, daß die spekulative Hochleistung abgelöst wird durch die Freigabe und Sicherung der beruflichen Bestimmung.

Die Abnehmer der bremischen Ausfuhr

Steigende Bedeutung des europäischen Marktes

Die vom Statistischen Landesamt herausgegebene Veröffentlichung „Handel und Verkehr in Bremen im Jahre 1933“ gibt neben anderem eine wertvolle Zusammenfassung der eingehenden Darstellung des Wertes und der regionalen Gliederung des bremischen seewärtigen Außenhandels. Danach zeigte die Ausfuhr über die bremischen Häfen (ohne Schiffsbedarf) folgende Entwicklung:

Mill. RM. v. H. d. Gesamtausfuhr

	1932	1931	1930
nach Deutschland	56,7	62,3	10,9
nach dem übrigen Europa	20,5	20,7	4,7
nach Asien	2,5	2,5	0,2

Insgesamt 50,7 100,0 100,0 100,0

Die bremische Gesamtausfuhr nahm also von 1932 auf 1933 dem Werte nach um 3,8 v. H. zu. Dabei stieg die ausgeführte Warenmenge um 23,5 v. H. (von 146 Mill. t auf 180 Mill. t), also sehr viel stärker an. Dieser Unterschied findet hauptsächlich darin seine Erklärung, daß infolge der außerordentlich schiefen Konkurrenz, vor allem der Länder mit entwerteter Währung, die Weltmarktpreise einer Reihe wichtiger bremischer Exportartikel weiter gedrückt wurden. Nicht zum wenigsten hierdurch bedingt, ging eine weitgehende Strukturveränderung der bremischen Ausfuhr vor sich.

Der Anteil der Fertigwaren an der Gesamtausfuhr nahm der Menge nach von 34,5 v. H. im Jahre 1932 auf 38,4 v. H. im Jahre 1933 ab, dagegen stieg der Anteil der Rohstoffe und sonstigen Waren von 60,5 v. H. auf 66,6 v. H. an. Bei einer Steigerung der Gesamtausfuhr um 3,8 Mill. t konnte Bremen im Jahre 1933 einen nicht unbedeutenden Anstieg an hochwertigeren Fertigwarenausfuhr durch

erhöhte Ausfuhr billigerer Massenartikel

(Müllereierzeugnisse, Steinkohlen, Koks, tierische und pflanzliche Spinnstoffe, Kalksalze usw.) mehr als ausgleichen. Dadurch verob sich aber das Verhältnis zwischen Menge und Wert der Ausfuhr zugunsten des letzteren.

Betrachtet man die obige Zusammenstellung, so ergibt sich, daß

der europäische Markt für die bremische Ausfuhr stark an Bedeutung gewonnen

hat. Fast die Hälfte der Gesamtausfuhr wird von den europäischen Ländern abgezogen. Daß daneben auch der Küstenverkehr für den bremischen Außenhandel an Bedeutung gewinnt, ergibt sich aus der auch hier zu beobachtenden etwas geringfügigen Steigerung der Ausfuhr.

Gliedert man die Ausfuhr nach den europäischen Ländern weiter aus, so ergibt sich folgendes Bild:

Mill. RM. v. H. d. Gesamtausfuhr

	1932	1931	1930
Nordamerika	14,5	16,5	10,5
Nordwesteuropa	17,5	19,5	10,5
Nordosteuropa und Irland	11,5	12,5	10,5
Westeuropa	16,5	17,5	10,5
Südwesteuropa	1,5	2,5	10,5
Südeuropa	2,5	3,5	10,5
Asien	0,5	0,5	10,5

Insgesamt 50,7 100,0 100,0 100,0

Die Ausfuhr nach Nordamerika (Irland, Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland) nahm den Wert nach nicht etwas ab. Die nach Asien, namentlich nach Japan, wurde aber von 32.000 t auf 41.000 t sehr scharf an. Hier ist die oben bereits geschilderte Umschichtung der Struktur der Ausfuhr stark wirksam gewesen. Während die Ausfuhr nach Japan von 32.000 t auf 41.000 t sehr scharf an, hier ist die oben bereits geschilderte Umschichtung der Struktur der Ausfuhr stark wirksam gewesen. Während die Ausfuhr nach Japan von 32.000 t auf 41.000 t sehr scharf an, hier ist die oben bereits geschilderte Umschichtung der Struktur der Ausfuhr stark wirksam gewesen.

der scharfen englischen Konkurrenz, zurückgefallen, konnte die Ausfuhr billigerer Massenartikel (Kohlen, Koks, Eisen und Eisenerzeugnisse) stark ansteigen.

Sehr günstig entwickelte sich die Ausfuhr nach Nordamerika (Kanada, Polen, Dänzig), die allerdings nur ein geringes der Gesamtausfuhr ausmacht. Bei den bekannten Ausfuhrgruppen Englands, seinen Außenhandel gerade mit diesen Ländern zu haben, wird es jedoch besonders Bemühungen bedürfen, die Ausfuhr nach dieser Ländergruppe noch weiter zu steigern.

Nach Großbritannien und Irland gingen im Jahre 1933 für über 15 Mill. RM mehr Waren als im Vorjahre. Damit hat diese Ländergruppe das vierte Viertel der bremischen Ausfuhr aufgenommen. Ähnlich wie bei der Ausfuhr nach Nordamerika hat hier die Ausfuhr einiger Rohstoffe und halbfertiger Waren ganz besondere Aufträge von hochwertigen Waren an Bedeutung gewonnen. Die ausgeführte Warenmenge stieg dabei in weitaus stärkerem Maße (von 206.000 t in 1932 auf 290.000 t in 1933) an.

Vor allem Metalle und Metallwaren, Papier und Papierwaren, Steinkohlen, Teer, Asphalt usw. wurden in größeren Mengen verschifft als im Jahre 1932. Zu berücksichtigen ist, daß England in großem Umfang seine Rohstoffe und halbfertigen Waren aus der Ausfuhr aufnimmt. Ein gewisser Teil der hier angeschriebenen Gesamtausfuhr ist fraglos mittel- oder unmittelbar nach überseeischen Ländern weitergegangen. Beachtlich ist die günstige Entwicklung der Ausfuhr nach dem russischen Freistaat, die von 1932 auf 1933 um 22.000 t, dem Wert nach um 2,8 Mill. RM zunahm.

Die Ausfuhr nach dem Westen und Süden Europas ist der Menge nach durchwegs etwas angestiegen. Der Wert dagegen konnte nur knapp gehalten werden. Erweiterte Aufnahmefähigkeit dürfte wohl vom südosteuropäischen Markt zu erwarten sein. Die Ausfuhr infolge des starken europäischen Wettbewerbs, mehr oder weniger zurück.

tischen Beziehungen mit den in Frage kommenden Ländern.

Der Wert der bremischen Ausfuhr nach den außereuropäischen Ländern geht in den letzten Jahren unter dem starken Druck der ausländischen Konkurrenz ständig zurück. Auch das Jahr 1933, in dem die Menge der Ausfuhr auszufuhrten Waren innerhalb um 125.000 t zunehmen konnte, brachte noch einen verhältnismäßig Rückgang in 83 Mill. RM.

Ausfuhr nach den einzelnen Weltteilen entwickelte sich aber sehr verschieden.

Mill. RM. v. H. d. Gesamtausfuhr

	1932	1931	1930
Afrika	1,5	1,5	0,5
Asien	2,5	2,5	0,5
Nordamerika	14,5	16,5	10,5
Nordwesteuropa	17,5	19,5	10,5
Nordosteuropa und Irland	11,5	12,5	10,5
Westeuropa	16,5	17,5	10,5
Südwesteuropa	1,5	2,5	10,5
Südeuropa	2,5	3,5	10,5
Asien	0,5	0,5	10,5

Insgesamt 22,8 100,0 100,0 100,0

Typisch für die Gesamtentwicklung ist die Tatsache, daß die Menge der Ausfuhr nach diesen Ländergruppen durchwegs in sehr viel stärkerem Verhältnis anstieg als der Wert. Auch nach Nordamerika und Australien wurden in 1933 dem Gewicht nach mehr Waren über Bremen ausgeführt als in 1932. Im Verkehr mit Australien, Papua und Neuguinea, die für die Europäer geschickte Umschichtung der Struktur der Ausfuhr sehr viel weniger Bedeutung. Hier ist vielmehr für die Wertvermehrung im wesentlichen ein weiterer Absatz von Rohstoffen ausschlaggebend gewesen. Aber auch das Gewicht der Ausfuhr nach den außereuropäischen Ländern, so vor allem nach Nord- und Mittelamerika, Afrika und Asien, hat sich in weitaus höherem Maße an den Waren nach Absatz nach den europäischen Ländern. Verhältnismäßig günstig entwickelte sich dagegen der Absatz nach einigen südamerikanischen Ländern (Argentinien, Brasilien, Uruguay) sowie nach China, Japan und der kleinasiatischen Türkei. Dagegen ging die Ausfuhr nach den Ländern Vorder- und Hinterindien, nicht zum wenigsten infolge des starken europäischen Wettbewerbs, mehr oder weniger zurück.

Verlustdeckung und Reserven einer A.-G.

Eine grundsätzliche Entscheidung des Reichsgerichts

Leipzig, 14. November. Im Rahmen der Revision im Rechtsstreit eines Aktionärs gegen die Sächsische Westfälische Fabrik AG. in Chemnitz hat das Reichsgericht am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen?

Das Reichsgericht hat am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen? Das Reichsgericht hat am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen? Das Reichsgericht hat am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen?

Leipzig, 14. November. Im Rahmen der Revision im Rechtsstreit eines Aktionärs gegen die Sächsische Westfälische Fabrik AG. in Chemnitz hat das Reichsgericht am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen?

Das Reichsgericht hat am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen? Das Reichsgericht hat am 14. November die Frage zu entscheiden: Muß der gesetzliche Reservesfonds, zur Abdeckung eines Verlustes im Sinne des § 262 HGB, erspart werden, oder ein Vortrag auf neue Rechnung aus dem Reservesfonds zu entnehmen?

nicht entschuldigen. Streiffrage: Was ist unter Verlust im Sinne des § 262 HGB zu verstehen? Ein formaler Verlust, der rein passiv ausgewiesen wird, während die Aktiven überwiegen und wobei die Reserven abgebaut nicht ausgleichen werden? Kann man in einem solchen Falle überhaupt von Verlust sprechen?

Die Revision meint, daß § 262 HGB nur eine tatsächliche, materielle Unterbilanz deckt (Brommann sagt: nicht die Abdeckung eines Bilanzverlustes, sondern die Abdeckung der Unterbilanz als Zweck des gesetzlichen Reservesfonds). Das heißt, ein Verlust im Sinne des § 262 HGB ist erst gegeben, wenn das Re-

servenvermögen nicht mehr das Grundkapital erreicht. Hier ist die grundsätzliche Frage zu entscheiden, ob, wenn Reserven vorhanden sind, die den einmahligen Verlust überwiegen, § 262 HGB überhaupt vorliegt. Es ist nach Ansicht der Revision gleichgültig, ob zur Deckung des Verlustes die ausgewiesenen Reserven aufgebraucht werden oder ob Vortrag erfolgt; keine der beiden Möglichkeiten bringt den Aktionär der Dividendenansprüche näher als die andere. Im § 262 HGB heißt es auch nur, daß die Reservenfonds gebildet werden müsse zur Deckung eines aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Das heißt nach Ansicht der Revision, die Verwendung des Reservesfonds ist geboten, nach der Richtung, daß er nicht anderen Zwecken als der Verlustdeckung dienbar gemacht werden dürfte. Das dürfte auch die neuen Bestimmungen des Aktienrechts entsprechen, in denen das Wahlrecht der Aktionäre zum Wahl der Aktionäre unter allen Umständen vorgeschrieben ist.

Das Reichsgericht (II Z. 153/34 vom 13. II. 1934) hat in der vorstehenden Klage gegen die Sächsische Westfälische Fabrik AG. Chemnitz, wegen Aufhebung des HGB-Beschlusses vom 20. II. 1934, die Revision gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Dresden zurückgewiesen. Die Klage des Rechtsanwalts Roscher v. Chemnitz ist damit rechtskräftig durchgegangen. Das Reichsgericht sagt in der Entscheidung:

Der Kläger hat, obwohl er nur eine geringe Minderheit des AK besitzt, die zur Klage notwendige Aktivierungsmasse besessen. In der Sache selbst ist festzustellen, daß die Klage das Recht hatte, die Auflösung der vorhandenen Reserven in der Höhe des ausgewiesenen Verlustes von 98.961 RM zu verlangen. Der § 262 HGB. meint auch den Verlust, der aus der Bilanz ergibt. Es braucht nicht ein Verlust zu erwachsen, der sich aus der Überschuldung ergibt.

Diese Entscheidung bedeutet, daß eine Aktin-

Konferenz im Weißen Haus

Deutsche Baumwollimporteure in Amerika

Washington, 14. November.

Das „Journal of Commerce“ berichtet über die Konferenz, die am Dienstag im Weißen Hause stattfand. Präsident Roosevelt teilte sich von Wallace, Peek und den Sachverständigen der Baumwoll-Lieferanten gegen sei und in der vergangenen Saison 34 Millionen amerikanische Baumwollenerzeugnisse abgenommen habe.

Erster deutscher Baumwollimporteur in Amerika, der die Konferenz, um Baumwolle zu kaufen. Sie hätten jedoch dargelegt, daß dies nur im Wege des Warenkaufes möglich sei. Andernfalls müßte sich Deutschland eigenem Reichsprodukt aussetzen, was die dauernden Verzicht auf amerikanische Baumwolle zur Folge haben könnte. Ackermann, der Wallace erklärte dem Präsidenten Roosevelt, daß er dessen grundsätzliche Stellungnahme hierzu bekräftige, da er noch vor im 1. Dezember die Vorschriften über die für das nächste Jahr zugelassenen Ankaufslimits verlassen müßte.

Sowohl Präsident Roosevelt wie von den führenden Konferenzteilnehmern wurde der Standpunkt vertreten, daß die Erhaltung der deutschen Handelskundschaft wünschenswert sei. Schließlich beriet die Frage, welche Waren man dafür eintauschen sollte. Endgültig festzuschließen seien noch nicht gefaßt worden.

Das holländische Clearing

Annahme des neuen Gesetzes in der ersten Kammer

Amsterdam, 14. November. Am Dienstagmittag hat die erste Kammer des holländischen Parlaments das neue Clearing-Gesetz einstimmig angenommen. Die Annahme erfolgte nach außergewöhnlich kurzer Beratung. Damit sind die Möglichkeiten der Anwendung des autonomen Clearing weit aus größer geworden, als bei der selbständigen Einführung des ersten Zwangsclearing.

Verkehrssteigerung bei der Reichspost

Im zweiten Viertel des Rechnungsjahres 1934 (Juli bis September) sind in den meisten Verkehrsarten gegenüber dem Vorjahre erhebliche Steigerungen eingetreten. Wesentliche Zunahmen zeigen der Paketverkehr und der Postschekverkehr. Die Zahl der Postschekkonten betrug gegen Ende des Jahres 1933 1.013.136. Ausgeführt wurden 187 Mill. Briefe über 80 Milliarden RM von denen 24 Milliarden RM oder 61,9 % bargeldlos beglichen wurden. Im Schmalen Briefverkehr wurden 5.640.000 Telegramme beordert und 556 Mill. Gespräche vermittelt gegen 5,9 Mill. Telegramme und 529 Mill. Gespräche im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Briefe betrug 214.921 auf 574.001 im Jahre. Die Gesamtsummen betragen 437, die Gesamtsummen 140 Mill. RM gegen 407 bzw. 409 Mill. RM im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Schifffahrt und Schifffahrt

Der neue Lloydschnelldienst nach Ostasien

Genua—Shanghai in 21 Tagen

Stapelluft D. „Scharnhorst“ am 14. Dezember Bremen, 14. November. (Eigenbericht) Der Stapelluft des ersten für den Ostasien-Dienst des Norddeutschen Lloyd bestimmten neuen Schiffes findet, wie jetzt endlich feststeht, am 14. Dezember auf der Bauwerft, der deutschen Schiff- und Maschinen AG, statt.

Das etwa 18000 BRT große Schiff, das im Mai 1935 in Dienst gestellt wird, soll bekanntlich den Namen „Scharnhorst“ erhalten. An den Taufzeremonien werden zahlreiche Gäste teilnehmen, unter ihnen offizielle Vertreter der Reichsregierung.

Auch an dem zweiten neuen Ostasien-Schiff des Norddeutschen Lloyd schreibt die Bauarbeiten rüstig fort. Dieser Dampfer soll den Namen „Gneisenau“ führen. Mit seiner Indienststellung ist im Herbst 1935 zu rechnen.

Beide Schiffe des Lloyd werden über so große Geschwindigkeit verfügen, wie sie die Entfernung von Genua nach Colombo in 11 Tagen und von Genua nach Singapur in 15 Tagen zurücklegen können. Für die Bewältigung der Strecke Genua—Shanghai werden die neuen Dampfer nur 23 Tage benötigen. Dadurch wird die Reisezeit gegenüber der Fahrtdauer der zur Zeit im Ostasien-Dienst beschützten Schiffe wesentlich verkürzt.

Gegegenstände Vorstellungen

Bremen, 14. November. Die australischen Proteste gegen die S. S. „Lionel Lincoln“ des Norddeutschen Lloyd, in denen darauf hingewiesen wird, daß die Strecke Sydney—Hongkong seit Jahren der britischen, bzw. der australischen Flagge vorbehalten gewesen sei, und man der Empresschiffahrt die deutsche Monopolstellung konkurrenzlos halten müsse, übergehen gelassen die Tatsache, daß der Norddeutsche Lloyd keineswegs einen neuen Dienst hier einrichtet, sondern den seit langen Jahren vor dem Kriege mit den Dampfern „Prinz Sigismund“ und „Coblenz“ im Anschluß an die ehemalige Reichspostlinie betriebenen Dienst in Ostasien wieder aufnimmt.

Am Montag an geplanter Tour ist der Dienst vor einer Reihe von Jahren mit dem sehr kleinen Dampfer „Bremhaven“ und „Fridur“ von Hongkong nach Neuguinea wieder aufgenommen worden. Der Dienst wird durch den Einsatz der modernen Motorschiffe „Neptun“ und „Merkur“ bis nach Australien ausgedehnt. Es handelt sich bei diesem Dienst also keineswegs um ein „Empire Trade“, da die beiden Lloyd-Schiffe nicht nur den Norddeutschen Lloyd, sondern auch das Niederländisch-Indien und die Philippinen anlaufen.

Trotzdem haben die australische und die neuseeländische Regierung bereits vor einiger Zeit gegen die ausländischen, in der Tasmanien-See verkehrenden Flaggen mit dem Hinweis auf die Möglichkeit einer Wiederbelebung der Küstenverkehrs- und Navigationskette Stellung genommen, die sich wiederum gegen die stark subventionierte amerikanische Matson-Line richten sollte.

„Havarie“ der „Jacht „Swastika“

Unberechtigte Bergungsbefugnisforderung

Leinwerder, 14. November. Die in Leinwerder bei Abeking & Rasmussen unter deutscher Flagge segelnde Schooner-Jacht „Swastika“ soll angeblich an der englischen Küste bei Bridlington in Senot geraten und von einem englischen Fischerfahrzeug eingeschleppt worden sein.

Nach genaue Untersuchungen auf Veranlassung des deutschen Konsuls in Hull durch den Sachverständigen des Germanischen Lloyd ist die Jacht nie in Senot ge-

lung der schwedischen Handelsflotte im letzten Jahr veröffentlicht, dem folgende Ziffern entnehmen.

Die schwedische Handelsflotte hat sich im letzten Jahre um 75 Schiffe mit zusammen 42124 BRT verringert und bestand Ende 1933 aus insgesamt 2371 Schiffen mit 1708203 BRT. Die Abnahme ist auf Verkäufe an das Ausland und auf Veräußerung zurückzuführen. Die Segel- flotte hat um 36 Schiffe mit zusammen 7316 BRT abgenommen. Die einst so stattliche Segel- flotte Schwedens zählt jetzt nur noch 67 Fahrzeuge mit 1111 BRT. Noch im Jahre 1925 be- stand die Segel- flotte Schwedens aus 902 Fahr- zeugen und mehr als 60000 t, 1933 waren es noch 1446 Segelschiffe mit zusammen 15760 t.

Wenn die Entwicklung der schwedischen Handelsflotte weiter in dieser Richtung und diesem Tempo geht, ist es nicht schwer aus- zurechnen, wann die Geschichte der reinen Segel- flotte zu Ende ist. Viele von den bisherigen Segelschiffen sind als Motorschiffe umgebaut worden. Die Zahl dieser Fahrzeuge betrug um die Jahreswende 840 mit 68900 t. Im Jahre 1933 hat nur derjenige Teil der Handelsflotte zugenommen, der den Verkehr zwischen den schwedischen und ausländischen Häfen besorgt.

Neuer norwegischer Schifffahrtsdienst nach Palästina

Norwegen zufolge ist ein norwegischer Schiffe (Reederei Fred Olsen) die Ein- richtung einer Schifffahrt zwischen Nor- wegen und Haifa, bevor in den nächsten Tagen beginnen soll, beabsichtigt. Die gleiche norwegische Reederei soll auch einen regu- lären monatlichen Schifffahrtsdienst nach Griechenland und der Türkei einrichten be- absichtigen.

Die Eisbrecherflotte in Leningrad

Zur Verstärkung der Eisbrecherflotte des Leningrader Handelsflotten hat die Sowjetregie- rung Pressenmeldungen über die England zwei kleine Eisbrecher mit 1000 und 500 PS Maschi- nenleistung angekauft. Da der 1917 in England erbaute Eisbrecher „Krasnii“ wohl nicht mehr nach Leningrad zurückkehren, sondern in den Fernöstlichen Gewässern der Sowjetland- taube Verwendung finden wird, besteht die Eis- brecherflotte des Leningrader Handelsflotten aus den noch im Leningrad an der Hand- lung befindlichen Fahrzeugen:

Schiff	Werk	Leistung in PS	Baujahr
„Lening“	1000	1000	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917
„Lening“	500	500	1917

Schiffsbewegungen

Norddeutscher Lloyd. Bremen. Alster 13. in Antwerpen. Alster 14. ab Bremen. Alster 15. ab Bremen. Alster 16. ab Bremen. Alster 17. ab Bremen. Alster 18. ab Bremen. Alster 19. ab Bremen. Alster 20. ab Bremen. Alster 21. ab Bremen. Alster 22. ab Bremen. Alster 23. ab Bremen. Alster 24. ab Bremen. Alster 25. ab Bremen. Alster 26. ab Bremen. Alster 27. ab Bremen. Alster 28. ab Bremen. Alster 29. ab Bremen. Alster 30. ab Bremen. Alster 31. ab Bremen. Alster 32. ab Bremen. Alster 33. ab Bremen. Alster 34. ab Bremen. Alster 35. ab Bremen. Alster 36. ab Bremen. Alster 37. ab Bremen. Alster 38. ab Bremen. Alster 39. ab Bremen. Alster 40. ab Bremen. Alster 41. ab Bremen. Alster 42. ab Bremen. Alster 43. ab Bremen. Alster 44. ab Bremen. Alster 45. ab Bremen. Alster 46. ab Bremen. Alster 47. ab Bremen. Alster 48. ab Bremen. Alster 49. ab Bremen. Alster 50. ab Bremen. Alster 51. ab Bremen. Alster 52. ab Bremen. Alster 53. ab Bremen. Alster 54. ab Bremen. Alster 55. ab Bremen. Alster 56. ab Bremen. Alster 57. ab Bremen. Alster 58. ab Bremen. Alster 59. ab Bremen. Alster 60. ab Bremen. Alster 61. ab Bremen. Alster 62. ab Bremen. Alster 63. ab Bremen. Alster 64. ab Bremen. Alster 65. ab Bremen. Alster 66. ab Bremen. Alster 67. ab Bremen. Alster 68. ab Bremen. Alster 69. ab Bremen. Alster 70. ab Bremen. Alster 71. ab Bremen. Alster 72. ab Bremen. Alster 73. ab Bremen. Alster 74. ab Bremen. Alster 75. ab Bremen. Alster 76. ab Bremen. Alster 77. ab Bremen. Alster 78. ab Bremen. Alster 79. ab Bremen. Alster 80. ab Bremen. Alster 81. ab Bremen. Alster 82. ab Bremen. Alster 83. ab Bremen. Alster 84. ab Bremen. Alster 85. ab Bremen. Alster 86. ab Bremen. Alster 87. ab Bremen. Alster 88. ab Bremen. Alster 89. ab Bremen. Alster 90. ab Bremen. Alster 91. ab Bremen. Alster 92. ab Bremen. Alster 93. ab Bremen. Alster 94. ab Bremen. Alster 95. ab Bremen. Alster 96. ab Bremen. Alster 97. ab Bremen. Alster 98. ab Bremen. Alster 99. ab Bremen. Alster 100. ab Bremen. Alster 101. ab Bremen. Alster 102. ab Bremen. Alster 103. ab Bremen. Alster 104. ab Bremen. Alster 105. ab Bremen. Alster 106. ab Bremen. Alster 107. ab Bremen. Alster 108. ab Bremen. Alster 109. ab Bremen. Alster 110. ab Bremen. Alster 111. ab Bremen. Alster 112. ab Bremen. Alster 113. ab Bremen. Alster 114. ab Bremen. Alster 115. ab Bremen. Alster 116. ab Bremen. Alster 117. ab Bremen. Alster 118. ab Bremen. Alster 119. ab Bremen. Alster 120. ab Bremen. Alster 121. ab Bremen. Alster 122. ab Bremen. Alster 123. ab Bremen. Alster 124. ab Bremen. Alster 125. ab Bremen. Alster 126. ab Bremen. Alster 127. ab Bremen. Alster 128. ab Bremen. Alster 129. ab Bremen. Alster 130. ab Bremen. Alster 131. ab Bremen. Alster 132. ab Bremen. Alster 133. ab Bremen. Alster 134. ab Bremen. Alster 135. ab Bremen. Alster 136. ab Bremen. Alster 137. ab Bremen. Alster 138. ab Bremen. Alster 139. ab Bremen. Alster 140. ab Bremen. Alster 141. ab Bremen. Alster 142. ab Bremen. Alster 143. ab Bremen. Alster 144. ab Bremen. Alster 145. ab Bremen. Alster 146. ab Bremen. Alster 147. ab Bremen. Alster 148. ab Bremen. Alster 149. ab Bremen. Alster 150. ab Bremen. Alster 151. ab Bremen. Alster 152. ab Bremen. Alster 153. ab Bremen. Alster 154. ab Bremen. Alster 155. ab Bremen. Alster 156. ab Bremen. Alster 157. ab Bremen. Alster 158. ab Bremen. Alster 159. ab Bremen. Alster 160. ab Bremen. Alster 161. ab Bremen. Alster 162. ab Bremen. Alster 163. ab Bremen. Alster 164. ab Bremen. Alster 165. ab Bremen. Alster 166. ab Bremen. Alster 167. ab Bremen. Alster 168. ab Bremen. Alster 169. ab Bremen. Alster 170. ab Bremen. Alster 171. ab Bremen. Alster 172. ab Bremen. Alster 173. ab Bremen. Alster 174. ab Bremen. Alster 175. ab Bremen. Alster 176. ab Bremen. Alster 177. ab Bremen. Alster 178. ab Bremen. Alster 179. ab Bremen. Alster 180. ab Bremen. Alster 181. ab Bremen. Alster 182. ab Bremen. Alster 183. ab Bremen. Alster 184. ab Bremen. Alster 185. ab Bremen. Alster 186. ab Bremen. Alster 187. ab Bremen. Alster 188. ab Bremen. Alster 189. ab Bremen. Alster 190. ab Bremen. Alster 191. ab Bremen. Alster 192. ab Bremen. Alster 193. ab Bremen. Alster 194. ab Bremen. Alster 195. ab Bremen. Alster 196. ab Bremen. Alster 197. ab Bremen. Alster 198. ab Bremen. Alster 199. ab Bremen. Alster 200. ab Bremen. Alster 201. ab Bremen. Alster 202. ab Bremen. Alster 203. ab Bremen. Alster 204. ab Bremen. Alster 205. ab Bremen. Alster 206. ab Bremen. Alster 207. ab Bremen. Alster 208. ab Bremen. Alster 209. ab Bremen. Alster 210. ab Bremen. Alster 211. ab Bremen. Alster 212. ab Bremen. Alster 213. ab Bremen. Alster 214. ab Bremen. Alster 215. ab Bremen. Alster 216. ab Bremen. Alster 217. ab Bremen. Alster 218. ab Bremen. Alster 219. ab Bremen. Alster 220. ab Bremen. Alster 221. ab Bremen. Alster 222. ab Bremen. Alster 223. ab Bremen. Alster 224. ab Bremen. Alster 225. ab Bremen. Alster 226. ab Bremen. Alster 227. ab Bremen. Alster 228. ab Bremen. Alster 229. ab Bremen. Alster 230. ab Bremen. Alster 231. ab Bremen. Alster 232. ab Bremen. Alster 233. ab Bremen. Alster 234. ab Bremen. Alster 235. ab Bremen. Alster 236. ab Bremen. Alster 237. ab Bremen. Alster 238. ab Bremen. Alster 239. ab Bremen. Alster 240. ab Bremen. Alster 241. ab Bremen. Alster 242. ab Bremen. Alster 243. ab Bremen. Alster 244. ab Bremen. Alster 245. ab Bremen. Alster 246. ab Bremen. Alster 247. ab Bremen. Alster 248. ab Bremen. Alster 249. ab Bremen. Alster 250. ab Bremen. Alster 251. ab Bremen. Alster 252. ab Bremen. Alster 253. ab Bremen. Alster 254. ab Bremen. Alster 255. ab Bremen. Alster 256. ab Bremen. Alster 257. ab Bremen. Alster 258. ab Bremen. Alster 259. ab Bremen. Alster 260. ab Bremen. Alster 261. ab Bremen. Alster 262. ab Bremen. Alster 263. ab Bremen. Alster 264. ab Bremen. Alster 265. ab Bremen. Alster 266. ab Bremen. Alster 267. ab Bremen. Alster 268. ab Bremen. Alster 269. ab Bremen. Alster 270. ab Bremen. Alster 271. ab Bremen. Alster 272. ab Bremen. Alster 273. ab Bremen. Alster 274. ab Bremen. Alster 275. ab Bremen. Alster 276. ab Bremen. Alster 277. ab Bremen. Alster 278. ab Bremen. Alster 279. ab Bremen. Alster 280. ab Bremen. Alster 281. ab Bremen. Alster 282. ab Bremen. Alster 283. ab Bremen. Alster 284. ab Bremen. Alster 285. ab Bremen. Alster 286. ab Bremen. Alster 287. ab Bremen. Alster 288. ab Bremen. Alster 289. ab Bremen. Alster 290. ab Bremen. Alster 291. ab Bremen. Alster 292. ab Bremen. Alster 293. ab Bremen. Alster 294. ab Bremen. Alster 295. ab Bremen. Alster 296. ab Bremen. Alster 297. ab Bremen. Alster 298. ab Bremen. Alster 299. ab Bremen. Alster 300. ab Bremen. Alster 301. ab Bremen. Alster 302. ab Bremen. Alster 303. ab Bremen. Alster 304. ab Bremen. Alster 305. ab Bremen. Alster 306. ab Bremen. Alster 307. ab Bremen. Alster 308. ab Bremen. Alster 309. ab Bremen. Alster 310. ab Bremen. Alster 311. ab Bremen. Alster 312. ab Bremen. Alster 313. ab Bremen. Alster 314. ab Bremen. Alster 315. ab Bremen. Alster 316. ab Bremen. Alster 317. ab Bremen. Alster 318. ab Bremen. Alster 319. ab Bremen. Alster 320. ab Bremen. Alster 321. ab Bremen. Alster 322. ab Bremen. Alster 323. ab Bremen. Alster 324. ab Bremen. Alster 325. ab Bremen. Alster 326. ab Bremen. Alster 327. ab Bremen. Alster 328. ab Bremen. Alster 329. ab Bremen. Alster 330. ab Bremen. Alster 331. ab Bremen. Alster 332. ab Bremen. Alster 333. ab Bremen. Alster 334. ab Bremen. Alster 335. ab Bremen. Alster 336. ab Bremen. Alster 337. ab Bremen. Alster 338. ab Bremen. Alster 339. ab Bremen. Alster 340. ab Bremen. Alster 341. ab Bremen. Alster 342. ab Bremen. Alster 343. ab Bremen. Alster 344. ab Bremen. Alster 345. ab Bremen. Alster 346. ab Bremen. Alster 347. ab Bremen. Alster 348. ab Bremen. Alster 349. ab Bremen. Alster 350. ab Bremen. Alster 351. ab Bremen. Alster 352. ab Bremen. Alster 353. ab Bremen. Alster 354. ab Bremen. Alster 355. ab Bremen. Alster 356. ab Bremen. Alster 357. ab Bremen. Alster 358. ab Bremen. Alster 359. ab Bremen. Alster 360. ab Bremen. Alster 361. ab Bremen. Alster 362. ab Bremen. Alster 363. ab Bremen. Alster 364. ab Bremen. Alster 365. ab Bremen. Alster 366. ab Bremen. Alster 367. ab Bremen. Alster 368. ab Bremen. Alster 369. ab Bremen. Alster 370. ab Bremen. Alster 371. ab Bremen. Alster 372. ab Bremen. Alster 373. ab Bremen. Alster 374. ab Bremen. Alster 375. ab Bremen. Alster 376. ab Bremen. Alster 377. ab Bremen. Alster 378. ab Bremen. Alster 379. ab Bremen. Alster 380. ab Bremen. Alster 381. ab Bremen. Alster 382. ab Bremen. Alster 383. ab Bremen. Alster 384. ab Bremen. Alster 385. ab Bremen. Alster 386. ab Bremen. Alster 387. ab Bremen. Alster 388. ab Bremen. Alster 389. ab Bremen. Alster 390. ab Bremen. Alster 391. ab Bremen. Alster 392. ab Bremen. Alster 393. ab Bremen. Alster 394. ab Bremen. Alster 395. ab Bremen. Alster 396. ab Bremen. Alster 397. ab Bremen. Alster 398. ab Bremen. Alster 399. ab Bremen. Alster 400. ab Bremen. Alster 401. ab Bremen. Alster 402. ab Bremen. Alster 403. ab Bremen. Alster 404. ab Bremen. Alster 405. ab Bremen. Alster 406. ab Bremen. Alster 407. ab Bremen. Alster 408. ab Bremen. Alster 409. ab Bremen. Alster 410. ab Bremen. Alster 411. ab Bremen. Alster 412. ab Bremen. Alster 413. ab Bremen. Alster 414. ab Bremen. Alster 415. ab Bremen. Alster 416. ab Bremen. Alster 417. ab Bremen. Alster 418. ab Bremen. Alster 419. ab Bremen. Alster 420. ab Bremen. Alster 421. ab Bremen. Alster 422. ab Bremen. Alster 423. ab Bremen. Alster 424. ab Bremen. Alster 425. ab Bremen. Alster 426. ab Bremen. Alster 427. ab Bremen. Alster 428. ab Bremen. Alster 429. ab Bremen. Alster 430. ab Bremen. Alster 431. ab Bremen. Alster 432. ab Bremen. Alster 433. ab Bremen. Alster 434. ab Bremen. Alster 435. ab Bremen. Alster 436. ab Bremen. Alster 437. ab Bremen. Alster 438. ab Bremen. Alster 439. ab Bremen. Alster 440. ab Bremen. Alster 441. ab Bremen. Alster 442. ab Bremen. Alster 443. ab Bremen. Alster 444. ab Bremen. Alster 445. ab Bremen. Alster 446. ab Bremen. Alster 447. ab Bremen. Alster 448. ab Bremen. Alster 449. ab Bremen. Alster 450. ab Bremen. Alster 451. ab Bremen. Alster 452. ab Bremen. Alster 453. ab Bremen. Alster 454. ab Bremen. Alster 455. ab Bremen. Alster 456. ab Bremen. Alster 457. ab Bremen. Alster 458. ab Bremen. Alster 459. ab Bremen. Alster 460. ab Bremen. Alster 461. ab Bremen. Alster 462. ab Bremen. Alster 463. ab Bremen. Alster 464. ab Bremen. Alster 465. ab Bremen. Alster 466. ab Bremen. Alster 467. ab Bremen. Alster 468. ab Bremen. Alster 469. ab Bremen. Alster 470. ab Bremen. Alster 471. ab Bremen. Alster 472. ab Bremen. Alster 473. ab Bremen. Alster 474. ab Bremen. Alster 475. ab Bremen. Alster 476. ab Bremen. Alster 477. ab Bremen. Alster 478. ab Bremen. Alster 479. ab Bremen. Alster 480. ab Bremen. Alster 481. ab Bremen. Alster 482. ab Bremen. Alster 483. ab Bremen. Alster 484. ab Bremen. Alster 485. ab Bremen. Alster 486. ab Bremen. Alster 487. ab Bremen. Alster 488. ab Bremen. Alster 489. ab Bremen. Alster 490. ab Bremen. Alster 491. ab Bremen. Alster 492. ab Bremen. Alster 493. ab Bremen. Alster 494. ab Bremen. Alster 495. ab Bremen. Alster 496. ab Bremen. Alster 497. ab Bremen. Alster 498. ab Bremen. Alster 499. ab Bremen. Alster 500. ab Bremen. Alster 501. ab Bremen. Alster 502. ab Bremen. Alster 503. ab Bremen. Alster 504. ab Bremen. Alster 505. ab Bremen. Alster 506. ab Bremen. Alster 507. ab Bremen. Alster 508. ab Bremen. Alster 509. ab Bremen. Alster 510. ab Bremen. Alster 511. ab Bremen. Alster 512. ab Bremen. Alster 513. ab Bremen. Alster 514. ab Bremen. Alster 515. ab Bremen. Alster 516. ab Bremen. Alster 517. ab Bremen. Alster 518. ab Bremen. Alster 519. ab Bremen. Alster 520. ab Bremen. Alster 521. ab Bremen. Alster 522. ab Bremen. Alster 523. ab Bremen. Alster 524. ab Bremen. Alster 525. ab Bremen. Alster 526. ab Bremen. Alster 527. ab Bremen. Alster 528. ab Bremen. Alster 529. ab Bremen. Alster 530. ab Bremen. Alster 531. ab Bremen. Alster 532. ab Bremen. Alster 533. ab Bremen. Alster 534. ab Bremen. Alster 535. ab Bremen. Alster 536. ab Bremen. Alster 537. ab Bremen. Alster 538. ab Bremen. Alster 539. ab Bremen. Alster 540. ab Bremen. Alster 541. ab Bremen. Alster 542. ab Bremen. Alster 543. ab Bremen. Alster 544. ab Bremen. Alster 545. ab Bremen. Alster 546. ab Bremen. Alster 547. ab Bremen. Alster 548. ab Bremen. Alster 549. ab Bremen. Alster 550. ab Bremen. Alster 551. ab Bremen. Alster 552. ab Bremen. Alster 553. ab Bremen. Alster 554. ab Bremen. Alster 555. ab Bremen. Alster 556. ab Bremen. Alster 557. ab Bremen. Alster 558. ab Bremen. Alster 559. ab Bremen. Alster 560. ab Bremen. Alster 561. ab Bremen. Alster 562. ab Bremen. Alster 563. ab Bremen. Alster 564. ab Bremen. Alster 565. ab Bremen. Alster 566. ab Bremen. Alster 567. ab Bremen. Alster 568. ab Bremen. Alster 569. ab Bremen. Alster 570. ab Bremen. Alster 571. ab Bremen. Alster 572. ab Bremen. Alster 573. ab Bremen. Alster 574. ab Bremen. Alster 575. ab Bremen. Alster 576. ab Bremen. Alster 577. ab Bremen. Alster 578. ab Bremen. Alster 579. ab Bremen. Alster 580. ab Bremen. Alster 581. ab Bremen. Alster 582. ab Bremen. Alster 583. ab Bremen. Alster 584. ab Bremen. Alster 585. ab Bremen. Alster 586. ab Bremen. Alster 587. ab Bremen. Alster 588. ab Bremen. Alster 589. ab Bremen. Alster 590. ab Bremen. Alster 591. ab Bremen. Alster 592. ab Bremen. Alster 593. ab Bremen. Alster 594. ab Bremen. Alster 595. ab Bremen. Alster 596. ab Bremen. Alster 597. ab Bremen. Alster 598. ab Bremen. Alster 599. ab Bremen. Alster 600. ab Bremen. Alster 601. ab Bremen. Alster 602. ab Bremen. Alster 603. ab Bremen. Alster 604. ab Bremen. Alster 605. ab Bremen. Alster 606. ab Bremen. Alster 607. ab Bremen. Alster 608. ab Bremen. Alster 609. ab Bremen. Alster 610. ab Bremen. Alster 611. ab Bremen. Alster 612. ab Bremen. Alster 613. ab Bremen. Alster 614. ab Bremen. Alster 615. ab Bremen. Alster 616. ab Bremen. Alster 617. ab Bremen. Alster 618. ab Bremen. Alster 619. ab Bremen. Alster 620. ab Bremen. Alster 621. ab Bremen. Alster 622. ab Bremen. Alster 623. ab Bremen. Alster 624. ab Bremen. Alster 625. ab Bremen. Alster 626. ab Bremen. Alster 627. ab Bremen. Alster 628. ab Bremen. Alster 629. ab Bremen. Alster 630. ab Bremen. Alster 631. ab Bremen. Alster 632. ab Bremen. Alster 633. ab Bremen. Alster 634. ab Bremen. Alster 635. ab Bremen. Alster 636. ab Bremen. Alster 637. ab Bremen. Alster 638. ab Bremen. Alster 639. ab Bremen. Alster 640. ab Bremen. Alster 641. ab Bremen. Alster 642. ab Bremen. Alster 643. ab Bremen. Alster 644. ab Bremen. Alster 645. ab Bremen. Alster 646. ab Bremen. Alster 647. ab Bremen. Alster 648. ab Bremen. Alster 649. ab Bremen. Alster 650. ab Bremen. Alster 651. ab Bremen. Alster 652. ab Bremen. Alster 653. ab Bremen. Alster 654. ab Bremen. Alster 655. ab Bremen. Alster 656. ab Bremen. Alster 657. ab Bremen. Alster 658. ab Bremen. Alster 659. ab Bremen. Alster 660. ab Bremen. Alster 661. ab Bremen. Alster 662. ab Bremen. Alster 663. ab Bremen. Alster 664. ab Bremen. Alster 665. ab Bremen. Alster 666. ab Bremen. Alster 667. ab Bremen. Alster 668. ab Bremen. Alster 669. ab Bremen. Alster 670. ab Bremen. Alster 671. ab Bremen. Alster 672. ab Bremen. Alster 673. ab Bremen. Alster 674. ab Bremen. Alster 675. ab Bremen. Alster 676. ab Bremen. Alster 677. ab Bremen. Alster 678. ab Bremen. Alster 679. ab Bremen. Alster 680. ab Bremen. Alster 681. ab Bremen. Alster 682. ab Bremen. Alster 683. ab Bremen. Alster 684. ab Bremen. Alster 685. ab Bremen. Alster 686. ab Bremen. Alster 687. ab Bremen. Alster 688. ab Bremen. Alster 689. ab Bremen. Alster 690. ab Bremen. Alster 691. ab Bremen. Alster 692. ab Bremen. Alster 693. ab Bremen. Alster 694. ab Bremen. Alster 695. ab Bremen. Alster 696. ab Bremen. Alster 697. ab Bremen. Alster 698. ab Bremen. Alster 699. ab Bremen. Alster 700. ab Bremen. Alster 701. ab Bremen. Alster 702. ab Bremen. Alster 703. ab Bremen. Alster 704. ab Bremen. Alster 705. ab Bremen. Alster 706. ab Bremen. Alster 707. ab Bremen. Alster 708. ab Bremen. Alster 709. ab Bremen. Alster 710. ab Bremen. Alster 711. ab Bremen. Alster 712. ab Bremen. Alster 713. ab Bremen. Alster 714. ab Bremen. Alster 715. ab Bremen. Alster 716. ab Bremen. Alster 717. ab Bremen. Alster 718. ab Bremen. Alster 719. ab Bremen. Alster 720. ab Bremen. Alster 721. ab Bremen. Alster 722. ab Bremen. Alster 723. ab Bremen. Alster 724. ab Bremen. Alster 725. ab Bremen. Alster 726. ab Bremen. Alster 727. ab Bremen. Alster 728. ab Bremen. Alster 729. ab Bremen. Alster 730. ab Bremen. Alster 731. ab Bremen. Alster 732. ab Bremen. Alster 733. ab Bremen. Alster 734. ab Bremen. Alster 735. ab Bremen. Alster 736. ab Bremen. Alster 737. ab Bremen. Alster 738. ab Bremen. Alster 739. ab Bremen. Alster 740. ab Bremen. Alster 741. ab Bremen. Alster 742. ab Bremen. Alster 743. ab Bremen. Alster 744. ab Bremen. Alster 745. ab Bremen. Alster 746. ab Bremen. Alster 747. ab Bremen. Alster 748. ab Bremen. Alster 749. ab Bremen. Alster 750. ab Bremen. Alster 751. ab Bremen. Alster 752. ab Bremen. Alster 753. ab Bremen. Alster 754. ab Bremen. Alster 755. ab Bremen. Alster 756. ab Bremen. Alster 757. ab Bremen. Alster 758. ab Bremen. Alster 759. ab Bremen. Alster 760. ab Bremen. Alster 761. ab Bremen. Alster 762. ab Bremen. Alster 763. ab Bremen. Alster 764. ab Bremen. Alster 765. ab Bremen. Alster 766. ab Bremen. Alster 767. ab Bremen. Alster 768. ab Bremen. Alster 769. ab Bremen. Alster 770. ab Bremen. Alster 771. ab Bremen. Alster 772. ab Bremen. Alster 773. ab Bremen. Alster 774. ab Bremen. Alster 775. ab Bremen. Alster 776. ab Bremen. Alster 777. ab Bremen. Alster 778. ab Bremen. Alster 779. ab Bremen. Alster 780. ab Bremen. Alster 781. ab Bremen. Alster 782. ab Bremen. Alster 783. ab Bremen. Alster 784. ab Bremen. Alster 785. ab Bremen. Alster 786. ab Bremen. Alster 787. ab Bremen. Alster 788. ab Bremen. Alster 789. ab Bremen. Alster 790. ab Bremen. Alster 791. ab Bremen. Alster 792. ab Bremen. Alster 793. ab Bremen. Alster 794. ab Bremen. Alster 795. ab Bremen. Alster 796. ab Bremen. Alster 797. ab Bremen. Alster 798. ab Bremen. Alster 799. ab Bremen. Alster 800. ab Bremen. Alster 801. ab Bremen. Alster 802. ab Bremen. Alster 803. ab Bremen. Alster 804. ab Bremen. Alster 805. ab Bremen. Alster 806. ab Bremen. Alster 807. ab Bremen. Alster 808. ab Bremen. Alster 809. ab Bremen. Alster 810. ab Bremen. Alster 811. ab Bremen. Alster 812. ab Bremen. Alster 813. ab Bremen. Alster 814. ab Bremen. Alster 815. ab Bremen. Alster 816. ab Bremen. Alster 817. ab Bremen. Alster 818. ab Bremen. Alster 819. ab Bremen. Alster 820. ab Bremen. Alster 821. ab Bremen. Alster 822. ab Bremen. Alster 823. ab Bremen. Alster 824. ab Bremen. Alster 825. ab Bremen. Alster 826. ab Bremen. Alster 827. ab Bremen. Alster 828. ab Bremen. Alster 829. ab Bremen. Alster 830. ab Bremen. Alster 831. ab Bremen. Alster 832. ab Bremen. Alster 833. ab Bremen. Alster 834. ab Bremen. Alster 835. ab Bremen. Alster 836. ab Bremen. Alster 837. ab Bremen. Alster 838. ab Bremen. Alster 839. ab Bremen. Alster 840. ab Bremen. Alster 841. ab Bremen. Alster 842. ab Bremen. Alster 843. ab Bremen. Alster 844. ab Bremen. Alster 845. ab Bremen. Alster 846. ab Bremen. Alster 847. ab Bremen. Alster 848. ab Bremen. Alster 849. ab Bremen. Alster 850. ab Bremen. Alster 851. ab Bremen. Alster 852. ab Bremen. Alster 853. ab Bremen. Alster 854. ab Bremen. Alster 855. ab Bremen. Alster 856. ab Bremen. Alster 857. ab Bremen. Alster 858. ab Bremen. Alster 859. ab Bremen. Alster 860. ab Bremen. Alster 861. ab Bremen. Alster 862. ab Bremen. Alster 863. ab Bremen. Alster 864. ab Bremen. Alster 865. ab Bremen. Alster 866. ab Bremen. Alster 867. ab Bremen. Alster 868. ab Bremen. Alster 869. ab Bremen. Alster 870. ab Bremen. Alster 871. ab Bremen. Alster 872. ab Bremen. Alster 873. ab Bremen. Alster 874. ab Bremen. Alster 875. ab Bremen. Alster 876. ab Bremen. Alster 877. ab Bremen. Alster 878. ab Bremen. Alster 879. ab Bremen. Alster 880. ab Bremen. Alster 881. ab Bremen. Alster 882. ab Bremen. Alster 883. ab Bremen. Alster 884. ab Bremen. Alster 885. ab Bremen. Alster 886. ab Bremen. Alster 887. ab Bremen. Alster 888. ab Bremen. Alster 889. ab Bremen. Alster 890. ab Bremen. Alster 891. ab Bremen. Alster 892. ab Bremen. Alster 893. ab Bremen. Alster 894. ab Bremen. Alster 895. ab Bremen. Alster 896. ab Bremen. Alster 897. ab Bremen. Alster 898. ab Bremen. Alster 899. ab Bremen. Alster 900. ab Bremen. Alster 901. ab Bremen. Alster 902. ab Bremen. Alster 903. ab Bremen. Alster 904. ab Bremen. Alster 905. ab Bremen. Alster 906. ab Bremen. Alster 907. ab Bremen. Alster 908. ab Bremen. Alster 909. ab Bremen. Alster 910. ab Bremen. Alster 911. ab Bremen. Alster 912. ab Bremen. Alster 913. ab Bremen. Alster 914. ab Bremen. Alster 915. ab Bremen. Alster 916. ab Bremen. Alster 917. ab Bremen. Alster 918. ab Bremen. Alster 919. ab Bremen. Alster 920. ab Bremen. Alster 921. ab Bremen. Alster 922. ab Bremen. Alster 923. ab Bremen. Alster 924. ab Bremen. Alster 925. ab Bremen. Alster 926. ab Bremen. Alster 927. ab Bremen. Alster 928. ab Bremen. Alster 929. ab Bremen. Alster 930. ab Bremen. Alster 931. ab Bremen. Alster 932. ab Bremen. Alster 933. ab Bremen. Alster 934. ab Bremen. Alster 935. ab Bremen. Alster 936. ab Bremen. Alster 937. ab Bremen. Alster 938. ab Bremen. Alster 939. ab Bremen. Alster 940. ab Bremen. Alster 941. ab Bremen. Alster 942. ab Bremen. Alster 943. ab Bremen. Alster 944. ab Bremen. Alster 945. ab Bremen. Alster 946. ab Bremen. Alster 947. ab Bremen. Alster 948. ab Bremen. Alster 949. ab Bremen. Alster 950. ab Bremen. Alster 951. ab Bremen. Alster 952. ab Bremen. Alster 953. ab Bremen. Alster 954. ab Bremen. Alster 955. ab Bremen. Alster 956. ab Bremen. Alster 957. ab Bremen. Alster 958. ab Bremen. Alster 959. ab Bremen. Alster 960. ab Bremen. Alster 961. ab Bremen. Alster 962. ab Bremen. Alster 963. ab Bremen. Alster 964. ab Bremen. Alster 965.